

Kinder als Nussjäger: Rettet die seltene Haselmaus in Hessen!

Nabu organisiert im Lahn-Dill-Kreis eine Haselmaus-Suche mit Kindern, um den seltenen Bilch zu schützen und seine Lebensräume zu erfassen.

Die Haselmaus, eine europaweit geschützte Tierart, gerät zunehmend in Bedrängnis, da ihr Lebensraum in Hessen immer knapper wird. In diesem Kontext hat der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) eine spannende Initiative ins Leben gerufen, die Kinder in den Lahn-Dill-Kreis einbezieht, um bei der Suche nach der scheuen Maus zu helfen. „Ohne die Hilfe der Kinder geht es nicht. Wir brauchen viele fleißige Nussjäger, um einen besseren Überblick über das Vorkommen der Haselmaus in Hessen zu erhalten“, erklärt Maik Sommerhage, der Landesvorsitzende von Nabu.

Da diese Tierart immer weniger geeignete Lebensräume findet, sind verlässliche Daten über ihre Verbreitung rar. Dank der Unterstützung junger Naturforscher konnten in der Vergangenheit bereits unbekannte Vorkommen der Haselmaus dokumentiert werden. Felix Schneeweiß, der Landesjugendsprecher der Naju Hessen, betont, dass bei früheren Nussjagden wichtige Entdeckungen gemacht wurden, die helfen, die Präsenz dieses Bilchs besser zu verstehen.

Engagement der Jugend

Das Engagement der Kinder ist für die Artenschutz-Maßnahme von zentraler Bedeutung. Indem sie aktiv an der Suche teilnehmen, lernen die jungen Forscher nicht nur viel über die

Haselmaus, sondern tragen auch aktiv zur Erhaltung ihrer Art bei. Die Initiative fördert das Bewusstsein für biologische Vielfalt und sensibilisiert die Jugend für den Umweltschutz. Ein wichtiger Schritt in der heutigen Zeit, wo die Natur immer stärker unter Druck gerät.

Die Haselmaus lebt zurückgezogen und ist oft schwer zu entdecken. Ihre geheimnisvolle Lebensweise erschwert die Datensammlung über ihren Lebensraum. Dank der Nabu-Initiative wird Kindern ermöglicht, nicht nur als Teilnehmer, sondern als Forscher aktiv zu werden und somit einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz zu leisten.

Insgesamt ist die Suche nach der Haselmaus nicht nur ein lokales Projekt, sondern ein bedeutender Schritt hin zu einem besseren Verständnis der Biodiversität in Hessen und darüber hinaus. „Die Kinder sind unsere Zukunft“, so Sommerhage weiter. „Und sie spielen eine Schlüsselrolle dabei, den Fortbestand der Haselmaus zu sichern.“ Die gesammelten Daten tragen dazu bei, geeignete Schutzmaßnahmen zu entwickeln und eventuell neue Lebensräume für die Haselmaus zu schaffen.

Diese Maßnahmen sind nicht nur wichtig für die Haselmaus, sondern auch für das Ökosystem insgesamt. Die Zusammenarbeit von Nabu mit der Jugend könnte als Vorbild für weitere Naturschutzprojekte dienen, die auf den Einbezug junger Menschen zielen. Ein aktueller Artikel von www.mittelhessen.de gibt weitere Einblicke in diese bedeutende Initiative.

Der Schutz der Haselmaus ist ein kleiner, aber bedeutender Teil eines größeren Puzzles im Bereich Naturschutz. Jedes Engagement, sei es von Kindern oder Erwachsenen, hilft, die Vielfalt der Natur zu bewahren und fördert ein langfristiges Bewusstsein für die Herausforderungen von Artenbedrohungen in Hessen und darüber hinaus.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at